

8. Jenseits der Brücke über den Tafabach, Ortsausgang gegen S. Über Postament, mit beschädigtem Wappenschild, stehende Steinfigur des hl. Johannes Nepomuk; daneben auf einem kleineren Postamente kniet der Engel mit dem Sterne; 1772. Geringe Arbeit.

9. Südlich von 8, beim Aufgange zum Friedhofe; prismatischer Schaft mit vertieften Feldern, vorne Marterwerkzeuge in Relief. Über ausladender, von gekerbtem Wulste gestützter Deckplatte vierseitiger Tabernakel mit seichten Rundbogenfeldern und Steinkreuz. Inschrift: *Lienhart Wiener Purger und Lederer in Horn 1675. Anna Katharina sein ehliche Haußfraw 1675.*



Fig. 443 Horn, Immakulatasäule mit Blick auf die Georgskirche (S. 386)

10. Ortsausgang gegen S.; Straßenabzweigung nach Strögen von der Altenburgerstraße, in das Haus Nr. 29 eingemauert. Würfelsockel, achtseitiger Schaft mit Eckknollen; über Kämpferglied Deckplatte, polychromierte Statue der sitzenden Madonna mit dem Kinde. Moderne Inschrift: *Erbaut 1521, renoviert 1845.* Derbe, charakteristische Arbeit von 1521.

11. Straße gegen Frauenhofen, Ortsausgang. In erneuter Wegkapelle mit Flachgiebel, in Segmentbogen-nische Steinfigur mit Resten von Polychromierung: Kruzifixus mit Magdalena zu Füßen, Maria und Johannes zu seiten. Eisengitter mit gravierten Ranken. Ende des XVII. Jhs.

12. Weg nach Mold. Über Postament prismatischer Pfeiler: Kruzifixus mit schmerzhafter Mutter Gottes zu seinen Füßen; Schutzdach. Datiert: *1616.*

13. Ebenda. Übertünchte, überlebensgroße Sandsteinstatue des hl. Florian, auf hohem Postamente über zweistufigem Unterbaue. *1722.*

14. Ebenda. Tabernakelpfeiler, mit Rundbogennischen am vierseitigen Tabernakel, daran Relief: Kreuzigung, Ölberg. Inschrift verwittert. Zweite Hälfte des XVII. Jhs.